



Deutsch-Amerikanische
Juristen-Vereinigung e. V.

Bonn, 22. August 2023

Liebe Mitglieder,

in diesem Tagen wird Ihnen das erste Heft des neuen Transatlantic Law Journals (TLJ) zugehen. Die Deutsch-Amerikanische Juristen-Vereinigung (DAJV) gibt wieder eine eigene juristische Zeitschrift heraus. Damit knüpfen wir an eine mehr als vierzigjährige Tradition an, gehen aber gleichzeitig neue Wege.

Am 1. September 1975 erschien die erste Ausgabe des damaligen DAJV-Newsletters. Der Newsletter entwickelte sich schnell zu einer juristischen Fachzeitschrift. Dies wurde ab 1986 auch im Layout und ab 2014 in der neuen Bezeichnung als Zeitschrift für deutsches und amerikanisches Recht deutlich. Leider war es damals aber nicht möglich, die Zeitschrift über 2015 hinaus fortzuführen. Im Jahr 2018 konnte noch eine Abschiedsausgabe erscheinen. Seit 2020 veröffentlicht die DAJV auf Ihrer Website den Transatlantic Legal Blog (künftig Transatlantic Law Blog). Dieses Online-Angebot wird fortgeführt und nun durch die Veröffentlichung des Transatlantic Law Journals in gedruckter Form ergänzt.

Das TLJ geht in seiner Konzeption und Zielsetzung über frühere Projekte hinaus. Hervorheben möchte ich:

- Ein exzellentes deutsch-amerikanisches Redaktionsteam, koordiniert von Stephan Wilske und James Boykin, ist für den Inhalt des TLJ verantwortlich.
- Ein Redaktionsbeirat aus renommierten Persönlichkeiten, die besonders für den deutsch-amerikanischen Austausch stehen, ist beratend eingebunden.
- Mit dem Verlag C.H. Beck haben wir einen hervorragend positionierten strategischen Partner gewonnen, der seine Erfahrung und sein Know-how einbringt.
- Die Zeitschrift richtet sich an eine über Deutschland hinausgehende Leserschaft und erscheint daher fast ausschließlich in englischer Sprache.
- Das Projekt basiert auch auf dem wiedererstarbten Bewusstsein für die Bedeutung der transatlantischen Rechtsbeziehungen, insbesondere im Lichte der jüngsten geopolitischen Ereignisse.

Gleichzeitig sind die Themen, um die es geht, nicht auf den deutsch-amerikanischen Rechtsverkehr beschränkt. Vielmehr geht es um die Rechtsbeziehungen zwischen Europa und Nordamerika als Ganzes in einer Zeit, in der das gemeinsame Bekenntnis dieser Regionen zu Demokratie und Rechtsstaatlichkeit mitunter zunehmend bedroht zu sein scheint. Aus diesem Grund wendet sich die DAJV mit dieser Publikation an ein breiteres Publikum, das über ihre Mitglieder und über einen deutsch-amerikanischen Leserkreis hinausgeht.

Vorsitzender

Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Pfeiffer

KONTAKT

Tel. +49-6221-54-2240

pfeiffer@ipr.uni-heidelberg.de

Universität Heidelberg
Institut für ausländisches und
Internationales Privat- und
Wirtschaftsrecht
Augustinergasse 9
69117 Heidelberg

Geschäftsstelle

DAJV e.V.
Alte Bahnhofstraße 10
53173 Bonn

Postfach 20 04 42
53134 Bonn

Tel. +49-228-36 1376
Fax +49-228-35 7972

www.dajv.de
mail@dajv.de

Deutsche Bank PGK AG Bonn

BIC: DEUTDE330

IBAN: DE32 3807 0024 0025 3930 00

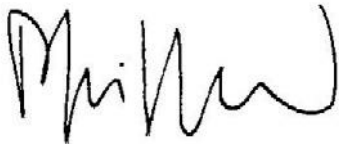
Das erste Heft gibt mir zudem Anlass, mich persönlich und im Namen der DAJV bei allen zu bedanken, die an diesem Projekt mitwirken: dem Redaktionsteam, dem Redaktionsbeirat, dem Verlag und unserer Geschäftsstelle.

Zuletzt noch ein Wort zu den wirtschaftlichen Hintergründen: Für alle Mitglieder (außer Studenten und Referendaren mit ermäßigtem Beitrag) ist der Bezug des TLJ im Mitgliedsbeitrag erhalten. Allerdings wird eine maßvolle Beitragsanpassung ab 2024, die wir auf der anstehenden Jahresversammlung in Stuttgart vorschlagen werden und die ohnehin auch wegen der inzwischen eingetretenen Geldentwertung erforderlich ist, unvermeidbar. Für Studenten und Referendare werden wir ein attraktives Optionsmodell anbieten, das einen Bezug für einen sehr geringen symbolischen Kostenbeitrag ermöglicht; bis zum Jahresende ist der Bezug auch für Studenten und Referendare im derzeitigen Beitrag inbegriffen.

In jedem Fall wird der DAJV-Beitrag deutlich unterhalb der Hälfte des jährlichen regulären Abonnementspreises des TLJ liegen. Für alle Bezieher des TLJ wird es also künftig weitaus attraktiver und günstiger sein, der DAJV beizutreten als ein reguläres Abonnement zu bezahlen. Auch dadurch wird die DAJV-Mitgliedschaft noch weitaus attraktiver als bisher. Für die DAJV ergeben sich also auch aus diesem Grund aus der Veröffentlichung des TLJ große Chancen.

Nicht zuletzt hoffe ich, dass Ihnen das TLJ auch persönlich gefällt, und sehe Ihren Reaktionen gerne entgegen.

Herzliche Grüße
Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Th. Pfeiffer', written in a cursive style.

(Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Pfeiffer)
- Vorsitzender -